

Einladung



23. April 2024
10:00 – 16:00 Uhr
Frankfurt a. M.

Von Null auf „Arbeitsorientierte Grundbildung“ - Entwicklung und Verankerung von Grundkompetenzen in Betrieb und Ausbildung

Herzlich Willkommen zur Abschlussstagung im Projekt BasisKomNet – Arbeitsorientierte Grundbildung in Netzwerken verankern (www.basiskom.de)!

Inspiziert und begeistert von den Früchten, die arbeitsorientierte Grundbildung (AoG) tragen kann, schauen wir zurück und werfen auch einen Blick nach vorn: Von den ersten „Gehversuchen“ im Betrieb bis zur Verankerung von Lernangeboten in Strukturen der Aus- und Weiterbildung mit Kammern und Innungen. Wir sprechen über Erfolge, aber auch über Herausforderungen und Hindernisse sowie über zukünftige Entwicklungen.

Im Mittelpunkt der Tagung stehen zwei **Fokusthemen**:

- Die Implementierung von Lernangeboten in Aus- und Weiterbildungsstrukturen mit **Kammern und Innungen**
- Qualifizierungsansätze zu „**Gesundheitlicher Grundbildung**“ in der Arbeitswelt

Zur Anmeldung

BasisKomNet

Arbeitsorientierte Grundbildung
in Netzwerken verankern

**Arbeit und
Leben**



Programm

ab 09:30 Uhr **Ankommen, Registrierung**

10:00 Uhr **Begrüßung und Einführung**

Dr. Gudrun Steeger, Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF),
Referat: Lebensbegleitendes Lernen; Allgemeine Weiterbildung

Barbara Menke, Bundesgeschäftsführerin Arbeit und Leben

Anke Frey, Johanna Claßen, Projektleitung BasisKomNet

10:30 Uhr **Grundbildung in Aus- und Weiterbildungsstrukturen implementieren:
Neue Ansätze mit Kammern und Innungen**

Session 1: It's a match: Handwerk und Grundbildung

Session 2: Prüfungsvorbereitung für Meisterschüler

(Parallele Praxisessions: Bitte wählen Sie eine Session aus, Details s. u.)

11:40 Uhr **Diskussion: Die Rolle von Kammern und Innungen in der Stärkung
arbeitsorientierter Grundbildung**

Dr. Volker Born, Bereichsleiter Berufliche Bildung, Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH)

Antje Feldmann, Abteilungsleiterin Recht, Handwerkskammer (HWK) Cottbus

Jan Krüger, Abteilungsleiter Bildungspolitik und Bildungsarbeit, Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)

Katharina Schumann, Leiterin Referat Bildungsberatung, Handwerkskammer (HWK) Berlin

Rita Leinecke, Trainerin und Bildungsreferentin, Arbeit und Leben Hamburg

David Stops, Trainer und Lehrbeauftragter für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache



- 12:30 Uhr **Pause**
- 13:15 Uhr **Impulsvortrag: Prof. Dr. Nico Dragano**, Direktor des Instituts für Medizinische Soziologie am Universitätsklinikum Düsseldorf
- Bildungsungleichheiten = gesundheitliche Ungleichheiten?**
- Biologie, Psyche und die soziale Situation von Menschen sind untrennbar miteinander verbunden. Konsequenzen zeigen sich auch in der Arbeitswelt. Der Vortrag beleuchtet Aspekte dieses Zusammenhangs. Dabei wird auch ein Blick auf Gesundheitskompetenz und Gesundheitsförderung im Kontext (prekärer) Beschäftigung geworfen.
- 14:15 Uhr **Gesundheit und Grundbildung: Praxisversuche im Betrieb**
- Diskriminierung als gesundheitliche Belastung
 - Stress in prekären Arbeitsverhältnissen in der Reinigungs- und Sicherheitsbranche
 - Stressbewältigung: Qualifizierung und Material für erzieherische Hilfskräfte
 - Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Betriebsstrukturen in der Produktion
- Einladung zum Gallery-Walk*
- 15:05 Uhr **Gesundheit und Grundbildung: Erkenntnisse und Abschlussdiskussion**
- 15:30 Uhr **Ausblick, Get-together**
- 16:00 Uhr **Ende**

Gesamtmoderation: Cornelia Benninghoven, freie Journalistin



Praxisessions – Neue Ansätze mit Kammern und Innungen

Session 1

It's a match: Handwerk und Grundbildung

(Benedikt Eimann, Arbeit und Leben Berlin/Brandenburg, Lukasz Kocur, HWK Cottbus, Georg Elfinger, HWK Berlin, Tony Strunz, Arbeit und Leben Sachsen)

Seit Lesen, Schreiben und Grundrechenkompetenzen bei Auszubildenden nicht mehr uneingeschränkt voraussetzbar sind, kommt vermehrt Bewegung in Kammern und Innungen, unterstützt durch Bildungsträger wie Arbeit und Leben: Wir sprechen mit den Macherinnen und Machern der Berliner Azubi Akademie (Handwerkskammer Berlin), geben Einblick in die Mathewerkstatt der sächsischen Dachdecker und kommen ins Gespräch mit der Handwerkskammer Cottbus, die einen Azubi-Campus einrichten will.

Wir zeigen, wie es Auszubildenden und ihren Betrieben hilft, wenn Grundbildungsexpertinnen und -experten und Handwerksorganisationen sich zusammentun. Mit Beispielen für konkrete Maßnahmen, Herausforderungen, passenden digitalen Begleitangeboten und Impulsen für vernetztes Vorgehen.

Session 2

Prüfungsvorbereitung für Meisterschüler

(Michaela Janné, Kristina Himmerlich, Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz/Saarland, Julia Wilch, AoG-Dozentin und Lerncoach)

In den Bedarfsanalysen mit den Vertretungen aus Handwerkskammern ist ein Punkt klar hervorgetreten: die Begleitung von Meisterschülerinnen und Meisterschülern hin zu den Abschlussprüfungen ist ein relevantes Thema. Oft liegen Schulzeit und Vorbereitung auf Prüfungen schon länger zurück, es braucht Lernstrategien und Ansätze nachhaltigen Lernens. In der Session werden die Ansätze vorgestellt, die durch Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz/Saarland in Kooperation mit zwei Handwerkskammern entwickelt wurden. Mit der durchführenden Dozentin werden die Erfahrungen aus den Pilotmaßnahmen interaktiv präsentiert, deren Mehrwert diskutiert und aufgezeigt, wie ein solches Lernangebot strategisch und nachhaltig etabliert werden kann.



Alle Infos auf einen Blick



23.04.2024

10:00 – 16:00 Uhr



Evangelische Akademie Frankfurt

Römerberg 9

60311 Frankfurt am Main

069 1741 5260



Zur Anmeldung



Kontakt für Rückfragen:

Anke Frey, Tel. 0202-97404-16, frey@arbeitundleben.de

Johanna Claßen, Tel. 0202-97404-10, classen@arbeitundleben.de

Förderung



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

**Bundesarbeitskreis
Arbeit und Leben e.V.**
Robertstraße 5a
42107 Wuppertal

T 0202 97404-0
bildung@arbeitundleben.de
www.arbeitundleben.de